

Kundenleitfaden

GPA 10/2023 - Hilfestellung - Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten

Finanzen. Professionell. Managen.

Dezember 2023

5.324,11
3.531,20
523,30
789,31
1.030,50
855,28
10.632,85
479,24
523,30
789,31
1.030,50
855,28
855,28
10.632,85
479,24
24.324,03
807,23
11.478,07
645,13
3.075,33
523,30



Inhalt

1 Hilfestellung - Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten.....	4
2 SFirm 4 - Leistungsbeschreibung	8
2.1 SFirm - Alle Funktionen im Überblick	8
2.2 Zahlungsverkehr	8
2.3 HBCI Schnittstelle (FinTS)	9
2.4 EBICS Schnittstelle	9
2.5 SEPA Zahlungsverkehr	10
2.6 Cash Management.....	10
2.7 Cash Management - International	11
2.8 Depooling.....	11
2.9 Akkreditive	11
2.10 Erweiterte Komfortfunktionen - Enterprise Modul	12

Copyrights und Warenzeichen

Windows, Windows Server, SQL Server und Hyper-V sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corp. Alle in dieser Dokumentation zusätzlich verwendeten Programmnamen und Bezeichnungen sind u.U. ebenfalls eingetragene Warenzeichen der Herstellerfirmen und dürfen nicht gewerblich oder in sonstiger Weise verwendet werden. Irrtümer vorbehalten.

Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt gearbeitet. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Die angegebenen Daten dienen lediglich der Produktbeschreibung und sind nicht als zugesicherte Eigenschaft im Rechtssinne zu verstehen.

Herausgeber und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder juristische Verantwortlichkeit noch irgendeine Haftung übernehmen. Alle Rechte vorbehalten; kein Teil dieser Dokumentation darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder die Speicherung und/oder Verbreitung in elektronischer Form) ohne schriftliche Genehmigung der Star Finanz-Software Entwicklung und Vertriebs GmbH reproduziert oder vervielfältigt werden.

Die Star Finanz entwickelt ihre Produkte ständig weiter, um Ihnen den größtmöglichen Komfort zu bieten. Deshalb bitten wir um Verständnis dafür, dass sich Abweichungen vom Handbuch zum Produkt ergeben können.

Copyright © 1999-2023

Star Finanz-Software Entwicklung und Vertriebs GmbH - Grüner Deich 15 - 20097 Hamburg.

1 Hilfestellung - Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten

Forderung (Minimalset)	Angaben für den Leitfaden
Name des eingesetzten Fachverfahrens	<p>SFirm 4</p> <p>Star Finanz-Software Entwicklung und Vertriebs GmbH Grüner Deich 15 D 20097 Hamburg. Amtsgericht Hamburg HRB 64916</p> <p>Telefon: +49 40 23 728-0 (Servicezeiten: Montag bis Freitag 8:30 - 17 Uhr) Telefax: +49 40 23 728-350</p> <p>Geschäftsführer: Jochen Balas (Vorsitzender), Jens Rieken, Martin Tobies Umsatzsteuer ID-Nummer: DE 188529758</p> <p>E-Mail-Kontakt Datenschutz datenschutz@starfinanz.de</p>
Zweckbestimmung und Rechtsgrundlage des Fachprogramms	<p><u>Zweckbestimmung</u></p> <p>SFirm bietet Unternehmen jeglicher Größe sämtliche Funktionalitäten für Zahlungsverkehr und Finanzmanagement. Durch die Flexibilität in der Zusammenstellung der Module kann das Produkt sowohl bei international tätigen Unternehmen und Konzernen sowie bei mittelständischen Unternehmen, Gewerbetreibenden, Behörden, Selbstständigen und Vereinen eingesetzt werden.</p> <p><u>Zwecke der Verarbeitung</u></p> <p>Zahlungsverkehr</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überweisungen (verschiedene Varianten) • Lastschriften (verschiedene Varianten) • Umsätze <p>Finanzmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Cash.Management (auch international) • Depooling • Akkreditive <p><i>Detaillierte Informationen finden Sie in der SFirm 4 - Leistungsbeschreibung.</i></p> <p><u>Rechtsgrundlage für den Einsatz des Fachprogramms</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • GoBD - Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung in der DV • KWG - Kreditwesen Gesetz • DSGVO - Datenschutz Grundverordnung • MaRisk (BaFin) - Mindestanforderungen an das Risiko-Management

Forderung (Minimalset)	Angaben für den Leitfaden
	<ul style="list-style-type: none"> IDW-Standards - Institut der Wirtschaftsprüfer
Kreis der Betroffenen	<p><u>Betroffene</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Mitarbeiter mit Berechtigungen am Programm Kunden, deren Daten im Programm verarbeitet werden Mitarbeiter der Kreditinstitute (Beratung/Support) Mitarbeiter des Herstellers (Support) <p><u>Empfänger (nur Beispiele)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Banken Sozialversicherungsträger Finanzämter Behörden
zugriffsberechtigte Personen	<p>SFirm unterstützt Sie bei der Verwaltung der Berechtigungen in SFirm. Weitere Berechtigungen in Ihrer Hoheit</p> <ul style="list-style-type: none"> Berechtigungen für die lokalen Computer, auf denen SFirm installiert ist Berechtigungen für die Server (z.B. Microsoft SQL Server) bzw. deren Dateisysteme (z.B. Austausch-Verzeichnisse), auf denen SFirm Daten/Dateien ablegt <p><u>Die Benutzerverwaltung bietet 2 Nutzer-Typen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Admin Benutzer <p><u>Die Benutzerverwaltung bietet 3 Zuweisungsvarianten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Benutzerrechte (Einzelrechte) Kontobezogene Rechte Gruppenrechte <p>Die vergebenen Rechte lassen sich in der Benutzerverwaltung ausdrucken.</p> <p><i>Detaillierte Informationen finden Sie im Kundenhandbuch - Kapitel "Benutzerverwaltung"</i></p> <p><u>Kundenhandbuch</u> Download über sfirm.de → Hilfecenter → Anleitungen und FAQ → Kundenhandbuch (Kapitel 12)</p>
Kategorien der verarbeiteten Daten	<p><u>Personenbezogenen Daten</u>Datenschutzbestimmungen Kapitel 4</p> <ul style="list-style-type: none"> Adressdaten Logindaten Bankdaten (z.B. Bankkonten) Nutzerdaten

Forderung (Minimalset)	Angaben für den Leitfaden
	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzungsdaten (z.B. Bewegungsdaten des Zahlungsverkehrs) • Nutzungshistorie (z.B. Log-Dateien) • Kommunikationsdaten (z.B. Übertragungs-Protokolle) • Nachrichteninhalte (z.B. Informationen des Kreditinstitutes oder Herstellers) • Stammdaten • Bilddaten (z.B. beim Einlesen von Rechnungen) • Lizenzdaten <p><u>Nicht-personenbezogenen Daten</u>Datenschutzbestimmungen Kapitel 5</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhebung von Daten zur Verbesserung der Software-Qualität - Kapitel 5.1 <ul style="list-style-type: none"> ○ Tracking der Nutzung der SFirm-Funktionen ○ anonymisiert ○ Software Matomo <p><u>Besonderen Kategorien personenbezogener Daten</u></p> <p>Es ist keine Verarbeitung in SFirm vorgesehen</p> <p><i>Detaillierte Information finden Sie in den SFirm-Datenschutzbestimmungen.</i></p>
vom Fachprogramm vorgesehene Datenübermittlungen.	<p>Zahlungsverkehr</p> <ul style="list-style-type: none"> • HBCI/FinTS-Kommunikationsdaten • EBICS-Kommunikationsdaten <p>Lizensierung/Lizenzprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Installations-ID • Lizenzschlüssel <p>Fusionsassistent</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bankleitzahlen • Kontonummern • EBICS-Kunden-ID • EBICS-Teilnehmer-ID <p>Finanzcockpit App</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kopplungsdaten • Finanzdaten <p>Nutzertracking</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anonymisierte Daten zur Auswertung beim Hersteller <p>Webviews</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diagnosedaten an Microsoft

Forderung (Minimalset)	Angaben für den Leitfaden
	<p data-bbox="491 362 1347 427">Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR)</p> <ul data-bbox="539 443 1378 555" style="list-style-type: none"><li data-bbox="539 443 1378 508">• wenn zur Ausführung der Aufträge erforderlich und/oder gesetzlich vorgeschrieben<li data-bbox="539 521 1002 555">• nur nach Erteilung der Einwilligung <p data-bbox="491 568 1257 633"><i>Detaillierte Information finden Sie in den SFirm-Datenschutzbestimmungen.</i></p>

2 SFirm 4 - Leistungsbeschreibung

2.1 SFirm - Alle Funktionen im Überblick

SFirm ist eine leistungsfähige Electronic-Banking-Anwendung, die sich an individuellen Bedürfnisse und unterschiedliche Anforderungen anpassen lässt und ein zeitgemäßes Finanzmanagement ermöglicht. Die Software SFirm richtet sich an kleinere und größere Unternehmen, sowie Konzerne. Die Funktionen können modular freigeschaltet und den Erfordernissen angepasst werden.

Vorteile

- Umfangreiche Funktionen für den Zahlungsverkehr, individuell skalierbar
- Für die eigenen Arbeitsabläufe individualisierbar
- Unterstützung von Unterschriftenverfahrens nach dem Vier-Augen-Prinzip
- Unterschiedliche Zugriffsberechtigungen für verschiedene Benutzergruppen
- Höchste Sicherheitsstandards
- Offene Schnittstellen für vor- oder nachgelagerte Systeme
- Installation im Firmennetzwerk oder auf einem PC
- Datenspeicherung auf Microsoft SQL Server
- Automatische Aktualisierungen durch regelmäßige Online Updates
- Verschiedene Pakete, die den optimalen Funktionsumfang für Ihr Unternehmen enthalten.
- Umfangreiche Schulungs- und Seminarangebote
- Professionelle Electronic Banking-Hotline direkt vom Hersteller oder über Ihre Sparkasse

2.2 Zahlungsverkehr

Leistungsübersicht

- Stammdatenverwaltung mit Auftraggebern und Konten
- Überweisungen und Lastschriften (auch wiederkehrend)
- Terminaufträge
- Daueraufträge*
- Kontoüberträge/Umbuchungen*
- Eilüberweisung in Euro
- Weltweiter Zahlungsverkehr nach S.W.I.F.T.-Normen (weltweite Auslandsüberweisungen)
- Disposition per "Drag & Drop" auf Basis der gebuchten oder valutarischen Kontostände
- Disposition über Konten- und Auftraggebergrenzen möglich
- Meldewesen Z4/Z8/Z10
- Bank-Adressen
- Länder- / Währungsstammdaten

- Import-/Export-Schnittstelle (CSV) zu Fremdsystemen
- Import und Versand von Zahlungsdateien aus Fremdanwendung
- Umsatzstatistik
- Durch den Benutzer anpassbare Oberfläche
- Kontoumsätze und Vormerkposten abholen (MT940/942 und camt-Formate)
- Elektronischer Kontoauszug
- Kontenrundruf und zeitversetzte Übertragung möglich
- Valutensalden
- Berücksichtigung von erfassten Zahlungen als Plandaten in den Valutensalden
- Persönlicher Finanzstatus frei konfigurierbar (mit grafischer Anzeige)
- Druck und Export der eingestellten Tabellen-Ansicht
- Anpassbarer Ausdruck mit dem Listengenerator

* = nur mit der HBCI Kommunikation.

2.3 HBCI Schnittstelle (FinTS)

Leistungsübersicht

- Verwaltung der HBCI-Zugänge
- HBCI-Versionen 2.01, 2.1, 2.2 und 3.0
- Versand von Zahlungen mit A- und B-Unterschriften (4-Augen-Prinzip)
- HBCI mit DDV-Chipkarten (Sparkasse) Typ 0, Typ 1
- Assistent für die Generierung und Übertragung von RDH-Schlüsseln
- HBCI mit RDH-Chipkarten (andere Kreditinstitute) mit RDH1-Profil
- HBCI mit SECCOS-Chipkarten mit RDH 3, 5, 6, 7, 8, 9 - Profilen
- HBCI mit RDH-Sicherheitsdatei mit RDH 2 und 10 - Profilen
- Automatisches Einlesen der Institutsangaben, z.B. von der Chipkarte
- Unterstützung aller gängigen Zwei-Schritt-Verfahren wie, chipTAN, pushTAN, mobileTAN, SmartTAN, u.v.a.
- Erfassung der Medienbezeichnung
- TAN-Generator-Synchronisierung
- Verwaltung von Handy-Registrierungen

2.4 EBICS Schnittstelle

Leistungsübersicht

- Verwaltung der EBICS-Bankzugänge und -Teilnehmer

- Erzeugung der Schlüsselpaare für die Elektronische Unterschrift und den Authentifikations- und Verschlüsselungsschlüssel
- Versand von Zahlungen mit E-, A- und B-Unterschriften (4-Augen-Prinzip) oder T-Unterschrift (Transportberechtigung)
- "Verteilte Elektronische Unterschrift" (VEU): EBICS-Unterschriftenmappe zur Freigabe von Aufträgen
- Stornierung noch nicht vollständig unterschriebener Aufträge über VEU möglich
- Automatische Protokollabholung
- Ausführung freier EBICS-Aufträge

2.5 SEPA Zahlungsverkehr

Leistungsübersicht

- SEPA-Überweisungen (in allen spezifizierten SEPA-Formaten: Container CCC/CDC, gemäß EPC CCT/CDD), auch wiederkehrend
- SEPA-Lastschriften Basislastschriften und Firmenlastschriften, je nach Lizenz), auch wiederkehrend
- Verwendung eigener Purpose Codes
- SEPA-Lastschriftmandatsverwaltung
- Hinterlegung mehrerer Gläubigeridentifikations-IDs

2.6 Cash Management

Leistungsübersicht

- Pooling (Saldoausgleich/Kontokonzentration)
- Automatische Optimierung des Zinsgewinns anhand von Zinssätzen
- Manuelle Veränderungen der vorgeschlagenen Transaktionen möglich
- Plandaten (wiederkehrend, Berücksichtigung von erfassten Zahlungen, Erzeugung aus Umsätzen, automatischer und manueller Abgleich, kontoabhängige Auflösung von Sammlern)
- Erweiterte Darstellung der valutarischen Kontoinformationen
- Freie Selektion der zu berücksichtigenden Konten
- Speichern/Wiederverwenden von Selektionen
- Freie Definition regionaler Feiertage
- Staffelkonditionen und verschiedene Zinsverfahren und Methoden
 - SEPA-Eilüberweisung für die valutenneutrale Buchung
- Automatische Minimierung der Transaktionsanzahl und -kosten durch kontoindividuelle Einreichungs- und Postenpreise
- Transfer- und Valutenlisten zum Ausdruck

2.7 Cash Management - International

Leistungsübersicht

- Komfortabler Abruf der Kontoinformationen im Rahmen des Kontorundrufs
- Überweisungen (MT101):
 - zwischen Konten des Kunden selbst
 - zugunsten eines Dritten (Inland/Ausland)
- MT101-Formatvorlagen und Angaben zur Valutaverwerfung pro Kreditinstitut
- Pooling (Saldoausgleich/Kontokonzentration, inkl. MT101)
- Automatische Optimierung des Zinsgewinns anhand von Zinssätzen
- Manuelle Veränderungen der vorgeschlagenen Transaktionen möglich
- Plandaten (wiederkehrend, Berücksichtigung von erfassten Zahlungen, automatischer und manueller Abgleich, kontoabhängige Auflösung von Sammlern)
- Erweiterte Darstellung der valutarischen Kontoinformationen
- Freie Selektion der zu berücksichtigenden Konten
- Speichern/Wiederverwenden von Selektionen
- Staffelkonditionen und verschiedene Zinsverfahren und Methoden
- SEPA-Eilüberweisung für das EBICS-Verfahren
- Automatische Minimierung der Transaktionsanzahl und -kosten durch kontoindividuelle Einreichungs- und Postenpreise
- Transfer- und Valutenlisten zum Ausdruck

2.8 Depooling

Leistungsübersicht

- Zinsstaffelbasierte Ermittlung der Salden und Zinserträge aus den zeitraumsbezogenen Depoolingumsätzen
- Ausweisung der Salden/Zinserträge pro Nebenkonto (deutsche Zinsberechnungsmethode)
- Manuelle Erfassung fehlender Depoolingumsätze
- Anzeige der manuell erfassten Depoolingumsätze als Übersicht
- Markierung von Umsätzen als Depoolingsätze pro Hauptkonto
- Deaktivierung markierter Umsätze als Depoolingumsätze
- Erweiterung der Liste der Geschäftsvorfallcodes (GVC)
- Definition aller Giro-/Kontokorrentkonten als Haupt-/Nebenkonten

2.9 Akkreditive

Leistungsübersicht

- Eröffnung, Änderung und Verwaltung von Import- und Exportakkreditiven
- Import von Bankdateien (DTALCR, DTAEA)
- Musterakkreditive für standardisierte
- Versand als DTALC-Datei per EBICS
- Integration ins Meldewesen Z4/Z8/Z10
- Risikomanagement und Terminverwaltung
- Freigabe von Exportakkreditiv-Ausnutzungen / Importakkreditiv-Nachrichten (4-Augen-Prinzip)
- Stammdaten für Länder, Währungen, Banken u.v.m.

2.10 Erweiterte Komfortfunktionen - Enterprise Modul

Leistungsübersicht

Rechnungen einlesen

- Rechnungen manuell oder automatisch einlesen und Zahlungen generieren
- Diverse unterstützte Formate (PDF, XML ZUGFeRD, JPEG/JPG, PNG, TIF/TIFF, HEIC)
- Lokale Datenverarbeitung

Info-Center

- Konfigurierbare Benachrichtigung auf der Startseite, per E-Mail oder in der Finanzcockpit-App
- Beim Eingang von spezifischen Buchungen
- Bei definierten Veränderungen von Kontosalen
- Bei der Erledigung von relevanten Zahlungen

Mandantenfähigkeit

- Parallele Nutzung mehrerer SFirm-Mandanten
- Getrennte und unabhängige Verzeichnisse, Datenbanken und Einstellungen
- Separate Benutzerverwaltung und -berechtigungen

Zeitgesteuerter, wiederkehrender Rundruf

- Erstellung und Verwaltung von wiederkehrende Abholaufträge unterschiedlicher Abholdaten
- Konfigurierbarkeit von Abholzeitpunkten oder-Intervall

E-Mail-Benachrichtigungen

- Konfigurierbare Benachrichtigung per E-Mail
- Bei Warnungen oder Fehlern bei Übertragungen
- Bei Programm-Updates
- Bei unterschiedlichen anstehenden Aufgaben

PDF-Ausdrucke und E-Mail-Versand

- Drucke des Automaten (z.B. Ausgabeprotokolle) als PDF und/oder per E-Mail

Grafische Saldenentwicklung

- Grafische Saldenentwicklung für eine konfigurierbare Auswahl von Konten

Offline-Konten

- Offline-Konten mit manueller Pflege der Buchungen

Mehrere Übertragungsaufträge gleichzeitig unterschreiben

- Gleichzeitiges unterschreiben von EBICS-Aufträgen durch einmalige Eingabe der EU-PIN/des EU-Kennworts

Automat als Dienst

- Installation des SFirm-Automat als Windows-Dienst
- Senden und Abholen von Daten ohne Benutzeranmeldung an Windows

Automatischer Dateiversand per EBICS

- Automatisches Senden von EBICS-Aufträgen über den Technischen Teilnehmer
- Konfigurierbarer Sendezeitraum
- Auswählbares Verzeichnis pro Auftragsart

Protokollierung von Benutzeraktivitäten

- Ausführlichere Protokollierung von Benutzeraktivitäten
- Bei Änderung von Stammdaten, Übertragungen inkl. Leisten der EU oder Ablage im Pool
- Bei administrative Vorgänge wie Benutzeradministration, Änderung von Optionen

Kontenbezogene automatische Exportdefinitionen

- Kontenbezogene Exportskripte für den automatischen Export der Kontoumsätze als CSV
- Individuellen Ablageorte und Felder für den Export